

7-Punkte-Plot (nach Dan Wells)



Der 7-Punkte-Plot ist eine einfache Art, Struktur in den eigenen Plot zu bekommen. Sie ist weniger aufwendig als die 27-Kapitel-Methode, aber deutlich detaillierter als die 3-Akt-Struktur. Ich benutze sie gerne für die grobe Planung und die Erstellung des Handlungsabstrisses in einem Exposé. Die empfohlene Reihenfolge, um die 7 Punkte auszufüllen, ist wie folgt: Auflösung (7) - Aufhänger (1) - Mittelpunkt (4) - 1. Wendung (2) - 2. Wendung (6) - 1. Kniff (3) - 2. Kniff (5)

Aufhänger

Das ist der Ausgangspunkt deiner Figur. Er ist das Gegenteil der Auflösung. Der Aufhänger dient als Einführung in die Geschichte und in die Welt, in der sich deine Figur aufhält.

1. Wendung

Dieser Teil enthält die Ereignisse, die die Geschichte in Gang setzen und vom Anfang zum Mittelpunkt führen. Der Konflikt wird eingeführt. Die Welt der Figur verändert sich. Das ist der Zeitpunkt, an dem die Figur ihre Reise antritt.

1. Kniff

Hier wird das erste Mal Druck auf die Figur ausgeübt. Dies wird oft verwendet, um den Antagonisten einzuführen.



Mittelpunkt

Die Figur geht von der Reaktion zur Aktion über. Sie beschließt, dass sie etwas tun muss, um den Antagonisten aufzuhalten.

2. Kniff

Hier wird noch mehr Druck auf die Figur ausgeübt. Es findet der ultimative Sprung in der Geschichte statt. Die Figur befindet sich in ihrem dunkelsten Moment. Sie hat alles verloren. Die Handlung verdichtet sich aufgrund der vorherigen Einführung des Konflikts/Antagonisten und des 1. Kniffs.

2. Wendung

Hier findet der Übergang zwischen Mittelpunkt und Auflösung statt. Die Figur erkennt, dass sie die letzte Information hat, um das zu erreichen, was sie sich im Mittelpunkt vorgenommen hat.

Auflösung

Dies ist der Höhepunkt der Geschichte. Alles in der Geschichte führt zu diesem Moment. Hier erreicht (oder verfehlt) die Figur, was sie sich vorgenommen hat.

